

## FORTBILDUNG

### Mitmachen und punkten!

|    | A                        | B                        | C                        |
|----|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Einsendeschluss ist der **30. November 2014.**

DIE PTA IN DER APOTHEKE  
Stichwort: »Depression«  
Postfach 57 09  
65047 Wiesbaden

Oder klicken Sie sich bei [www.pta-aktuell.de](http://www.pta-aktuell.de) in die Rubrik Fortbildung. Die Auflösung finden Sie dort im nächsten Monat.

Unleserlich, uneindeutig oder unvollständig ausgefüllte Fragebögen können leider nicht in die Bewertung einfließen, ebenso Einsendungen ohne frankierten/adressierten Rückumschlag.



## DEPRESSION

In dieser Ausgabe von DIE PTA IN DER APOTHEKE 11/2014) sind zum Thema zehn Fragen zu beantworten. Lesen Sie den Artikel, kreuzen Sie die Buchstaben der richtigen Antworten vom Fragebogen im nebenstehenden Kasten an und schicken Sie diesen Antwortbogen zusammen mit einem adressierten und frankierten Rückumschlag an unten stehende Adresse. Oder Sie klicken sich bei [www.pta-aktuell.de](http://www.pta-aktuell.de) in die Rubrik Fortbildung und beantworten den Fragebogen online. Wer mindestens acht Fragen richtig beantwortet hat, erhält in der Kategorie 7 (Bearbeitung von Lektionen) einen Fortbildungspunkt. Die Fortbildung ist durch die Bundesapothekerkammer unter BAK 2013/420 akkreditiert und gilt für die Ausgabe 11/2014.

Ihr PTA  
Fortbildungs-  
punkt

Ihr Fortbildungspunkt zum Thema

Datum

Stempel der Redaktion

### Absender

Name

Vorname

Beruf

Straße

PLZ/Ort

Ich versichere, alle Fragen selbstständig und ohne die Hilfe Dritter beantwortet zu haben.

Datum/Unterschrift

**Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf den Antwortbogen.**

**1. Von einer Depression spricht man, wenn ...**

- A. ein Gefühl der Traurigkeit ungewöhnlich lange anhält.
- B. mindestens zwei Leitsymptome und zwei bis vier weitere Symptome über mindestens zwei Wochen bestehen.
- C. sich depressive Episoden mehrmals wiederholen.

**2. Eine depressive Verstimmung ...**

- A. kann durch chronische Überlastung ausgelöst werden.
- B. äußert sich durch manische Phasen.
- C. verschwindet auch ohne Änderung der Lebensumstände und ohne Therapie wieder.

**3. Die Wochenbettdepression ...**

- A. wird auch als Baby Blues bezeichnet.
- B. tritt bei 25 bis 50 Prozent aller jungen Mütter auf.
- C. beginnt innerhalb von vier Wochen nach der Geburt.

**4. Unter Vulnerabilität versteht man ...**

- A. eine Verletzlichkeit, die anfälliger für Depressionen macht.
- B. ein robustes Selbstwertgefühl.
- C. Dickfelligkeit.

**5. Für die Depression besonders bedeutsame Neurotransmitter sind ...**

- A. Acetylcholin und Dopamin.
- B. Adrenalin und Nicotin.
- C. Serotonin und Noradrenalin.

**6. Johanniskraut ...**

- A. wirkt sedierend.
- B. eignet sich nur für die Therapie leichter Depressionen und depressiver Verstimmungen.
- C. zeigt eine stimmungsaufhellende und eine ausgleichende Wirkung.

**7. Die Passionsblume ...**

- A. darf nicht zusammen mit Johanniskraut gegeben werden.
- B. verstärkt die Wirkung von Johanniskraut.
- C. ist ein Serotonin-Wiederaufnahmehemmer.

**8. MAO-Hemmer ...**

- A. hemmen den Abbau wesentlicher, an der Depression beteiligten Neurotransmitter.
- B. sind in einigen europäischen Ländern verboten.
- C. sind die am häufigsten eingesetzten Antidepressiva.

**9. Selektive Serotonin-Reuptake-Inhibitoren ...**

- A. sind selektive Noradrenalin-Wiederaufnahmehemmer.
- B. dienen zur Behandlung manischer Phasen.
- C. dürfen nicht zusammen mit Triptanen eingenommen werden.

**10. Trizyklische Antidepressiva ...**

- A. sind die ältesten Antidepressiva.
- B. werden in drei Behandlungszyklen eingenommen.
- C. besitzen wegen ihrer hohen Selektivität ein besonderes geringes Nebenwirkungsspektrum.